
Lazard High Quality Income Bond Fund
Jahresbericht zum 30. Juni 2025

für

Anteilklasse A (ausschüttend)

Anteilklasse F (ausschüttend)

Anteilklasse F (thesaurierend)

Lazard Asset Management
(Deutschland) GmbH

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements im abgelaufenen Geschäftsjahr für den Berichtszeitraum vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung einer attraktiven Rendite durch eine diversifizierte Anlage in europäischen und globalen Investment Grade Anleihen.

Der Fonds wurde im Berichtszeitraum breit diversifiziert und zeigte sich für das vorherrschende Marktumfeld gut aufgestellt. Der Fonds investiert in Wertpapiere, die von Unternehmen, Finanzinstituten, staatlichen und supranationalen Agenturen oder Regierungen ausgegeben wurden und die auf Euro, USD, DKK, SEK, NOK, CHF, GBP, AUD und JPY lauten. Die Währungsrisiken wurden mit Devisentermingeschäften abgesichert. Der Fonds ist ein Rentenfonds, der in festverzinsliche und variabel verzinsten Anleihen investiert, die ein Investment Grade Rating aufweisen.

Schwerpunktmäßig hat der Fonds im Berichtszeitraum in gedeckten Papieren (Covered Bonds) und Unternehmensanleihen investiert. Darüber hinaus wurden Staatsanleihen sowie Papiere staatsnaher Emittenten (SSAs) erworben.

Der Fonds verfolgt einen gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, indem er Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beachtet. Weitere Details zum Nachhaltigkeitsansatz und zur Erzielung im Berichtszeitraum sind in der Anlage zum Tätigkeitsbericht „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ (ESG-Anlage) enthalten. Da es in Bezug auf die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) und deren Auslegung weiterhin eine Vielzahl von Unklarheiten gibt, haben wir die wesentlichen Unsicherheiten in eine Anlage zur ESG-Anlage aufgenommen.

Der Anlageverwalter strebte in diesem Finanzprodukt während des Berichtszeitraums keine nachhaltige Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit an, die zur Erreichung eines konkreten Umweltziels oder sozialen Ziels im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) beiträgt.

Auch wenn die Gesellschaft keine nachhaltigen Investitionen im vorstehenden Sinne generell anstrebt, so berücksichtigt sie dennoch ökologische und soziale Merkmale bei den Investitionen für den Fonds.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ würde nur bei denjenigen, dem Fonds zugrunde liegenden Investitionen, Anwendung finden, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Somit berücksichtigten die dem Fonds zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (vgl. Hinweis gemäß Art. 6 Verordnung (EU) 2020/852; sog. Taxonomie-VO).

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Auswirkungen auf die Kapitalmärkte

Das Berichtsjahr war geprägt von einer Kombination aus geopolitischer Unsicherheit, erratischer Handelspolitik und geldpolitischen Anpassungen durch die Zentralbanken weltweit. Während die Inflation in vielen Industrieländern weiter nachließ, blieben die wirtschaftlichen Aussichten durch handelspolitische Spannungen belastet. Die globale Wirtschaft zeigte sich insgesamt widerstandsfähig, jedoch mit deutlichen regionalen und sektoralen Unterschieden.

Die USA standen im Mittelpunkt des Marktgeschehens, insbesondere aufgrund der aggressiven Handelspolitik der neuen Administration unter Präsident Trump. Die Einführung von „reziproken“ Zöllen und die Eskalation des Handelskriegs mit China führten zu erheblichen Marktschwankungen. Zwischenzeitlich erreichte die Zollrate auf chinesische Waren historische Höchststände von 125 %, bevor eine Feuerpause und temporäre Rücknahmen für Stabilität sorgten. Gleichzeitig wurden auch traditionelle Handelspartner wie Kanada, Mexiko und die EU mit Zöllen belegt, was die Unsicherheiten weiter verstärkte.

Trotz dieser Spannungen blieb die US-Wirtschaft weitgehend robust: Die Arbeitslosenquote änderte sich minimal; die Kerninflation sank in der Berichtsperiode von 3,3 % auf 2,9 %. Die Federal Reserve senkte die Leitzinsen um in der Summe 100 Basispunkte, um die wirtschaftlichen Risiken abzufedern, zeigte sich jedoch zuletzt vorsichtig hinsichtlich weiterer Schritte. Präsident Trump übte zunehmend Druck auf die Zentralbank aus, was die Unabhängigkeit der FED zeitweise infrage stellte und zusätzliche Volatilität verursachte.

In der Eurozone dominierte ein schwaches bis stagnierendes Wachstum die makroökonomische Entwicklung. Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte ihren Zinssenkungszyklus fort und reduzierte die Leitzinsen schrittweise um insgesamt 175 Basispunkte. Die Kerninflation der Eurozone fiel im Berichtszeitraum von 2,9 % auf 2,3 %. Fiskalpolitisch sorgte die Ankündigung umfangreicher Infrastrukturprogramme und die Lockerung der deutschen Schuldenbremse für Überraschungen, was zwischenzeitlich zu einem deutlichen Anstieg der Renditen deutscher Staatsanleihen führte.

In Schweden und Norwegen zeigten sich unterschiedliche wirtschaftliche Trends. Schweden kämpfte weiterhin mit einem schwachen Arbeitsmarkt und enttäuschendem Wachstum, was die Riksbank dazu veranlasste, die Zinsen um 175 Basispunkte zu senken. Norwegen hingegen profitierte von einer robusteren Wirtschaft. Die Norges Bank senkte die Zinsen erstmals im Juni 2025, nachdem die Kerninflation weiter zurückgegangen war.

Australien zeigte sich über das Jahr hinweg relativ widerstandsfähig, unterstützt durch einen soliden Arbeitsmarkt und eine Kerninflationsrate, die sich deutlich abschwächte. Die Reserve Bank of Australia senkte die Zinsen um 50 Basispunkte, um mögliche negative Auswirkungen der globalen Handelskonflikte abzufedern. Kanadische Staatsanleihen profitierten von mehreren Zinssenkungen der Bank of Canada sowie von einer zunehmenden Risikoaversion der Anleger aufgrund der US-Zollpolitik.

Entwicklung des Portfolios

Die Auswahl der im Fonds befindlichen Anleihen erfolgte dabei anhand der vorgegebenen Anlagerichtlinien und des Investmentprozesses durch Top Down Asset Allocation Entscheidungen und fundamentale Bottom-Up Einzeltitelanalyse.

Ein Schwerpunkt der Investitionen erfolgte in Anleihen mit mittleren Restlaufzeiten da in diesem Lauzeitbereich aus unserer Sicht das Verhältnis von Ertrag zu Risiko optimal war. Zur Erhöhung der Diversifikation und zur Verbesserung der Ertragskraft wurden auch Wertpapiere erworben, die nicht in EUR denominiert sind. Schwerpunkte lagen hierbei auf den Investments in NOK, AUD, CHF, und SEK. Entsprechend unserer konstruktiven Sicht auf Risikoprämien von Pfandbriefen/Covered Bonds und von Unternehmensanleihen

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements im abgelaufenen Geschäftsjahr
für den Berichtszeitraum vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

wurden diese höher gewichtet als Staatsanleihen und Anleihen staatsnaher Emittenten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Fonds somit in folgende Anlagen investiert: Staatsanleihen 10,76 %, staatsnahe Anleihen (Länder- u. Regionalanleihen, Agenturen, z.B. der Europäischen Investitionsbank) 12,67%, Pfandbriefe 42,79 %, Unternehmensanleihen 31,44%, Kasse 2,34 %.

Der Nachhaltigkeitsansatz des Portfolios wurde während des gesamten Berichtszeitraums verfolgt und ein internes ESG-Scoring für die im Portfolio enthaltenen Emittenten erstellt. Die angestrebten Ausschlüsse für Unternehmen wurden während des Berichtszeitraums im Rahmen der Anlagegrenzprüfung unabhängig überprüft und es wurden keine Verstöße festgestellt.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Ereignisse vorgekommen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds war vollständig in verzinslichen Bonds investiert, wobei die Duration eher niedrig gehalten wurde. Die hieraus entstehenden Zinsänderungsrisiken werden als NIEDRIG eingestuft.

Marktpreisrisiko

Die Bonds waren überwiegend in Unternehmens- sowie gedeckten Anleihen und einem kleineren Anteil in Staats-, Quasi-Staatsanleihen sowie Pfandbriefen investiert. Dadurch halten wir insgesamt MITTLERE Marktpreisrisiken im Fonds, wobei entsprechende Kreditqualität vorliegt. Teilweise ist der Fonds auch in vergleichbaren Anleihen im Nicht-Euro Bereich investiert, wobei das Fremdwährungsrisiko umgehend mittels Finanzderivaten abgesichert wird.

Währungsrisiko

Durch die Anlage in auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände besteht für den Fonds ein Fremdwährungsrisiko. Fremdwährungspositionen wurden im Berichtszeitraum mittels Devisenter-

mingeschäften gegen Euro abgesichert, so dass die Währungsrisiken als NIEDRIG eingestuft werden können.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko wird als NIEDRIG eingestuft. Die geschätzte Liquidierungsdauer des Portfolios bei normalen Marktverhältnissen liegt bei ca. 1–2 Tagen.

Adressenausfallrisiko

Durch die Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren bestehen Adressenausfallrisiken für Zinszahlungen bzw. die Rückzahlung bei Fälligkeit. Diese werden über entsprechende Spreadaufschläge kompensiert und durch die Investition in Investment-Grade bewertete Staats- und Staatsähnliche Anleihen als NIEDRIG angesehen.

Fondsergebnis

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr ein Ergebnis von 4,90 % und übertraf damit deutlich Wertpapiere wie kurzlaufende deutsche Staatsanleihen, die im gleichen Zeitraum eine Performance von 3,67 % (gemessen am IBOXX Euro Germany Sovereign 1-3 Total Return Index) erreichten. Zu diesem Ergebnis trugen mehrere Faktoren bei: Zum einen sanken die Zinsen für kurzlaufende Wertpapiere in der Eurozone. Beispielsweise fiel die Rendite 2-jähriger deutscher Staatsanleihen von 2,83 % am 30.06.2024 auf 1,86 % am 30.06.2025. Ein weiterer Vorteil war die internationale Diversifizierung des Fonds. So sank die Rendite 2-jähriger US-Staatsanleihen im selben Zeitraum von 4,76 % auf 3,72 %. Noch deutlicher waren die Zinssenkungen in Schweden: Die Rendite 2-jähriger kanadischer Staatsanleihen fiel von 3,99 % auf 2,59 %. (Quelle für alle Daten in diesem Absatz: Bloomberg)

1 Quelle: Portfolioanalyse in Bloomberg Port

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
<i>I. Vermögensgegenstände</i>	17.656.223,49	100,21
<i>1. Anleihen</i>	17.227.606,08	97,77
< 1 Jahr	611.290,65	3,47
≥ 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.075.524,71	11,78
≥ 3 Jahre bis < 5 Jahre	7.009.908,74	39,78
≥ 5 Jahre bis < 10 Jahre	5.311.015,83	30,14
≥ 10 Jahre	2.219.866,15	12,60
<i>2. Derivate</i>	-14.809,05	-0,08
<i>3. Bankguthaben</i>	242.723,43	1,38
<i>4. Sonstige Vermögensgegenstände</i>	200.703,03	1,14
<i>II. Verbindlichkeiten</i>	-36.229,08	-0,21
<i>III. Fondsvermögen</i>	17.619.994,41	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Markt	Stück bzw Anteile bzw. Wbg in 1.000	Be- stand 30.06. 2025	Käufe / Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens ²⁾
Bestandspositionen						EUR	17.227.606,08	97,77
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	16.024.743,83	90,95
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	16.024.743,83	90,95
6,5000 % Queensland Treasury Corp. AD-Loan 2008(33) Ser.33 AU0000XQLQI5	AUD	300		0	700	% 113,210	189.684,45	1,08
1,4175 % BNP Paribas S.A. SF-Non-Pref. MTN 2025(31) CH1376931593	CHF	200		200	0	% 101,064	216.411,13	1,23
2,5000 % Commerzbank Finance & Covered Bd SF-Öff.-Pfbr. 2005(25) CH0022333980	CHF	100		0	1.300	% 100,301	107.388,65	0,61
2,6250 % EnBW International Finance BV SF-Medium-Term Notes 2023(29) CH1244321795	CHF	300		300	0	% 107,217	344.380,09	1,95
1,0500 % McDonald's Corp. SF-Med.-Term Notes 2024(28/28) CH1376931569	CHF	250		300	50	% 101,188	270.845,82	1,54
4,0000 % Nordea Kredit Realkreditaktie. DK-Anl. per 2056 DK0002059237	DKK	300		300	0	% 99,600	40.049,86	0,23
5,0000 % Nykredit Realkredit A/S DK-Anl. Ser.01E/E SDO per 2056 DK0009540981	DKK	5.378		6.000	622	% 103,912	748.977,14	4,25
4,0000 % Nykredit Realkredit A/S DK-Anl. Ser.01E/E SDO per 2056 DK0009541872	DKK	7.440		7.500	60	% 99,635	993.561,68	5,64
3,2500 % Aareal Bank AG MTN-HPFS.261 v.2024(2029) DE000AAR0421	EUR	100		1.300	1.200	% 102,687	102.687,00	0,58
2,3500 % AT & T Inc. EO-Notes 2018(19/29) XS1907120791	EUR	300		300	0	% 97,947	293.841,00	1,67
0,8750 % Ausgrid Finance Pty Ltd. EO-Medium-Term Nts 2021(21/31) XS2391430837	EUR	300		300	0	% 86,178	258.534,00	1,47
3,7500 % Banco BPM S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2023(28) IT0005552507	EUR	100		0	900	% 103,601	103.601,00	0,59
4,8750 % Banco Santander S.A. EO-Non-Pref. MTN 2023(31) XS2705604234	EUR	200		200	0	% 108,430	216.860,00	1,23
3,5000 % Banco Santander S.A. EO-Non-Pref. MTN 2024(32) XS2908735686	EUR	100		500	400	% 100,227	100.227,00	0,57
3,2610 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(25/31) XS2987772402	EUR	300		300	0	% 100,726	302.178,00	1,71
3,5000 % Bca Monte dei Paschi di Siena EO-Mortg.Covered MTN 2024(29) IT0005593212	EUR	300		200	800	% 103,176	309.528,00	1,76
3,7500 % BlackRock Inc. EO-Notes 2025(25/35) XS3038485689	EUR	200		200	0	% 101,960	203.920,00	1,16
4,0950 % BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 2024(34) FR001400NV51	EUR	100		0	900	% 103,850	103.850,00	0,59
1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA EO-Medium-Term Notes 2020(30) IT0005399586	EUR	300		300	0	% 92,229	276.687,00	1,57
3,1250 % Commerzbank AG FLR-MTN Serie 1070 v.25(29/30) DE000CZ45ZU8	EUR	100		100	0	% 99,822	99.822,00	0,57
2,8550 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 25(32) XS3007600581	EUR	250		250	0	% 99,807	249.517,50	1,42
3,2500 % Credit Agricole Italia S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2025(34) IT0005631491	EUR	400		400	0	% 99,878	399.512,00	2,27
5,0000 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.22(29/30) DE000A30VT06	EUR	100		0	1.300	% 106,689	106.689,00	0,61
3,7500 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.24(29/30) DE000A3826R6	EUR	200		200	0	% 103,131	206.262,00	1,17

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Markt	Stück bzw Anteile bzw. Whg in 1.000	Be- stand 30.06. 2025	Käufe / Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens ²⁾
4,3750 % EDP Servicios Financ.Espana SA EO-Medium-Term Nts 2023(23/32)								
XS2699159351		EUR	200	200	0	% 106,205	212.410,00	1,21
4,0000 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Medium-Term Notes 23(23/31)								
XS2589260723		EUR	300	300	0	% 104,383	313.149,00	1,78
3,5000 % Export-Import Bk of Korea, The EO-Med.-Term Nts 2023(26)Reg.S								
XS2632653510		EUR	100	0	1.300	% 101,135	101.135,00	0,57
3,8750 % Fluvius System Operator CVBA EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)								
BE0002964451		EUR	300	300	0	% 103,634	310.902,00	1,76
4,2500 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2026)								
XS2559580548		EUR	100	0	900	% 101,560	101.560,00	0,58
3,0360 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2021(26/27)								
XS2389353181		EUR	100	0	400	% 100,845	100.845,00	0,57
3,5000 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 25(32/33)								
XS2983840518		EUR	100	100	0	% 100,814	100.814,00	0,57
3,3130 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2025(25/30)								
XS3069291196		EUR	200	200	0	% 100,760	201.520,00	1,14
4,8750 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)								
XS2554746185		EUR	100	0	700	% 103,273	103.273,00	0,59
3,5000 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(29/30)								
XS2891742731		EUR	300	300	0	% 101,743	305.229,00	1,73
5,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(31)								
XS2673808726		EUR	200	200	0	% 110,237	220.474,00	1,25
3,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2024(29)								
IT0005611055		EUR	750	800	50	% 101,959	764.692,50	4,34
3,2500 % Mediobanca – Bca Cred.Fin. SpA EO-Mortg.Covered MTN 2024(28)								
IT0005579807		EUR	100	0	700	% 102,238	102.238,00	0,58
3,2450 % NatWest Markets PLC EO-FLR Med.-T. Notes 2023(26)								
XS2576255751		EUR	100	0	800	% 100,432	100.432,00	0,57
3,0000 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Medium-Term Nts 2024(30/31)								
XS2752872882		EUR	100	0	1.100	% 101,471	101.471,00	0,58
3,6250 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)								
XS2591026856		EUR	100	0	650	% 100,664	100.664,00	0,57
2,8750 % Ryanair DAC EO-Medium-Term Notes 2020(25)								
XS2228260043		EUR	100	0	1.250	% 100,111	100.111,00	0,57
1,7500 % Société Générale S.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(29)								
FR0013410818		EUR	300	300	0	% 95,803	287.409,00	1,63
4,1250 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)								
FR001400MLN4		EUR	100	0	900	% 103,909	103.909,00	0,59
3,7500 % UniCredit Bk Czech R.+Slov.as EO-Mortgage Cov.Bonds 2023(28)								
XS2637445276		EUR	300	300	0	% 103,058	309.174,00	1,75
3,8000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 25(32/33)								
IT0005631921		EUR	300	300	0	% 100,892	302.676,00	1,72
5,0000 % Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/30)								
DE000A30VQB2		EUR	200	200	0	% 108,345	216.690,00	1,23
5,7460 % Barclays PLC LS-FLR-Med.Trm.Nts 2025(25/32)								
XS2975136214		GBP	200	200	0	% 101,916	238.038,07	1,35
4,7500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2004(38)								
GB00B00NY175		GBP	200	400	200	% 99,912	233.357,47	1,32
5,0084 % Toronto-Dominion Bank, The LS-FLR Med.-T.Cov.Bds 2024(29)								
XS2838372113		GBP	200	200	0	% 100,006	233.577,02	1,33
7,0000 % UBS Group AG LS-FLR Med.-T. Nts 2022(22/27)								
CH1211713180		GBP	200	200	0	% 102,739	239.960,29	1,36

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

<i>Gattungsbezeichnung ISIN</i>	<i>Markt</i>	<i>Stück bzw Anteile bzw. Whg in 1.000</i>	<i>Be- stand 30.06. 2025</i>	<i>Käufe / Zugänge im Berichts- zeitraum</i>	<i>Verkäufe / Abgänge</i>	<i>Kurs</i>	<i>Kurswert in EUR</i>	<i>%-Anteil des Fonds- vermögens 2)</i>
2,2000 % Japan YN-Bonds 2006(26) No. 90 JP1200901690		JPY	90.000	90.000	0	% 101,949	541.266,24	3,07
1,4000 % Japan YN-Bonds 2025(35) Ser.378 JP1103781R44		JPY	30.000	30.000	0	% 99,821	176.656,10	1,00
4,9700 % DNB Boligkreditt A.S. NK-FLR M.-T. Cov. Nts 2024(28) NO0013145631		NOK	4.000	2.000	4.000	% 100,529	338.552,73	1,92
4,9400 % Eika BoligKreditt A.S. NK-FLR Med.-T.Cov.Nts 2024(29) NO0013135301		NOK	6.000	6.000	0	% 100,808	509.238,48	2,89
4,9900 % Eika BoligKreditt A.S. NK-FLR Med.-T.Cov.Nts 2025(30) NO0013470542		NOK	4.000	4.000	0	% 100,285	337.731,00	1,92
5,0700 % Nordea Eiendomskreditt AS NK-FLR M.-T. Cov. Bds 2024(29) NO0013134684		NOK	6.000	4.000	6.000	% 100,836	509.379,92	2,89
4,9900 % Nordea Eiendomskreditt AS NK-FLR M.-T. Cov. Bds 2024(29) NO0013334169		NOK	2.000	2.000	0	% 100,191	168.707,22	0,96
5,2000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS NK-FLR Med.-T.Cov.Bds 2023(28) NO0013008672		NOK	4.000	4.000	0	% 100,840	339.600,08	1,93
5,0900 % SpareBank 1 Boligkreditt AS NK-FLR Med.-T.Cov.Nts 2023(28) NO0012806779		NOK	4.000	0	4.000	% 100,618	338.852,45	1,92
4,9900 % Sparebanken Norge Boligkred.AS NK-FLR Mortg.Cov. MTN 2024(29) NO0013388454		NOK	8.000	8.000	0	% 100,165	674.653,76	3,83
5,1500 % Sparebanken Norge Boligkred.AS NK-FLR Mortg.Cov. MTN 2024(29) NO0013149047		NOK	4.000	4.000	0	% 100,775	339.381,18	1,93

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

<i>Gattungsbezeichnung ISIN</i>	<i>Markt</i>	<i>Stück bzw Anteile bzw. Whg in 1.000</i>	<i>Be- stand 30.06. 2025</i>	<i>Käufe / Zugänge im Berichts- zeitraum</i>	<i>Verkäufe / Abgänge</i>	<i>Kurs</i>	<i>Kurswert in EUR</i>	<i>%-Anteil des Fonds- vermögens ²⁾</i>
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							565.134,58	3,21
Verzinsliche Wertpapiere							565.134,58	3,21
4,1500 % British Columbia, Provinz CD-Bonds 2023(34) CA110709AK82		CAD	100	300	1.600	% 103,022	64.336,48	0,37
5,8500 % Ontario, Provinz CD-Debts 2003(33) CA683234SL32		CAD	300	300	1.200	% 115,064	215.569,85	1,22
5,6000 % Ontario, Provinz CD-Medium-Term Notes 2004(35) CA683234VR64		CAD	400	300	1.100	% 114,184	285.228,25	1,62
Nichtnotierte Wertpapiere							637.727,67	3,62
Verzinsliche Wertpapiere							637.727,67	3,62
5,4110 % Crédit Agricole S.A. AD-Preferred Notes 2024(29) AU3CB0306017		AUD	200	0	800	% 103,345	115.437,03	0,66
4,5000 % ING Bank (Australia) Ltd. AD-Cov.Med.-Term Nts 2022(29) AU3CB0289551		AUD	600	350	750	% 101,257	339.314,16	1,93
3,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken SK-Mortg. Cov.Bonds 2023(29) SE0017780422		SEK	2.000	0	8.000	% 102,336	182.976,48	1,04
Summe Wertpapiervermögen ²⁾							17.227.606,08	97,77

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

<i>Gattungsbezeichnung</i> <i>ISIN</i>	<i>Markt</i>	<i>Stück bzw</i> <i>Anteile</i> <i>bzw. Whg</i> <i>in 1.000</i>	<i>Be-</i> <i>stand</i> <i>30.06.</i> <i>2025</i>	<i>Käufe /</i> <i>Zugänge</i> <i>im Berichts-</i> <i>zeitraum</i>	<i>Verkäufe /</i> <i>Abgänge</i>	<i>Kurs</i>	<i>Kurswert</i> <i>in EUR</i>	<i>%-Anteil</i> <i>des Fonds-</i> <i>vermögens</i> ²⁾
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						EUR	-14.809,05	-0,08
Devisen-Derivate						EUR	-14.809,05	-0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte (Verkauf)						EUR	-9.413,39	-0,05
Offene Positionen								
<i>AUD/EUR 1,7 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>-13.983,75</i>	<i>-0,08</i>
<i>CAD/EUR 0,9 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>17.925,03</i>	<i>0,10</i>
<i>CHF/EUR 0,9 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>2.722,34</i>	<i>0,02</i>
<i>DKK/EUR 13,8 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>-422,88</i>	<i>0,00</i>
<i>GBP/EUR 0,8 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>-4.641,88</i>	<i>-0,03</i>
<i>JPY/EUR 122,2 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>39.894,63</i>	<i>0,23</i>
<i>NOK/EUR 42,4 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>-54.257,13</i>	<i>-0,31</i>
<i>SEK/EUR 2,1 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>3.350,25</i>	<i>0,02</i>
Devisenterminkontrakte (Kauf)							-5.395,66	-0,03
Offene Positionen								
<i>AUD/EUR 0,5 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>-5.222,47</i>	<i>-0,03</i>
<i>DKK/EUR 0,7 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>-24,22</i>	<i>0,00</i>
<i>NOK/EUR 0,2 Mio.</i>	<i>OTC</i>						<i>-148,97</i>	<i>0,00</i>
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							242.723,43	1,38
Bankguthaben							242.723,43	1,38
EUR – Guthaben bei:								
State Street Bank International GmbH		EUR	192.727,01	%	100,000		192.727,01	1,09
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:								
State Street Bank International GmbH		DKK	4.836,70	%	100,000		648,29	0,00
State Street Bank International GmbH		NOK	84.880,04	%	100,000		7.146,29	0,04
State Street Bank International GmbH		SEK	1.309,82	%	100,000		117,10	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:								
State Street Bank International GmbH		AUD	19.164,43	%	100,000		10.703,40	0,06
State Street Bank International GmbH		CAD	20.225,70	%	100,000		12.630,80	0,07
State Street Bank International GmbH		CHF	8.237,91	%	100,000		8.820,03	0,05
State Street Bank International GmbH		GBP	7.499,68	%	100,000		8.758,24	0,05
State Street Bank International GmbH		JPY	58.457,00	%	100,000		344,84	0,00
State Street Bank International GmbH		USD	971,16	%	100,000		827,43	0,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

<i>Gattungsbezeichnung ISIN</i>	<i>Markt</i>	<i>Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000</i>	<i>Be- stand 30.06. 2025</i>	<i>Käufe / Zugänge im Berichts- zeitraum</i>	<i>Verkäufe / Abgänge</i>	<i>Kurs</i>	<i>Kurswert in EUR</i>	<i>%-Anteil des Fonds- vermögens 2)</i>
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	200.703,03	1,14
<i>Zinsansprüche</i>		EUR	189.735,79				189.735,79	1,08
<i>Quellensteueransprüche</i>		EUR	10.492,51				10.492,51	0,06
<i>Sonstige Forderungen</i>		EUR	474,73				474,73	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-36.229,08	-0,21
<i>Verwaltungsvergütung</i>		EUR	-4.375,55				-4.375,55	-0,02
<i>Performance Fee</i>		EUR	-8,01				-8,01	0,00
<i>Verwahrstellenvergütung</i>		EUR	-348,01				-348,01	0,00
<i>Prüfungskosten</i>		EUR	-28.097,51				-28.097,51	-0,16
<i>Veröffentlichungskosten</i>		EUR	-3.400,00				-3.400,00	-0,02
Fondsvermögen						EUR	17.619.994,41	100,00¹⁾

Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) auss.

<i>Anteilwert</i>	EUR	105,73
<i>Ausgabepreis</i>	EUR	108,90
<i>Rücknahmepreis</i>	EUR	105,73
<i>Anzahl Anteile</i>	STK	20

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) auss.

<i>Anteilwert</i>	EUR	106,18
<i>Ausgabepreis</i>	EUR	109,37
<i>Rücknahmepreis</i>	EUR	106,18
<i>Anzahl Anteile</i>	STK	165.918

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) thes.

<i>Anteilwert</i>	EUR	109,36
<i>Ausgabepreis</i>	EUR	112,64
<i>Rücknahmepreis</i>	EUR	109,36
<i>Anzahl Anteile</i>	STK	1

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.06.2025

<i>Australische Dollar AD</i>	(AUD)	1,7905000	= 1 (EUR)
<i>Canadische Dollar CD</i>	(CAD)	1,6013000	= 1 (EUR)
<i>Schweizer Franken SF</i>	(CHF)	0,9340000	= 1 (EUR)
<i>Dänische Kronen DK</i>	(DKK)	7,4607000	= 1 (EUR)
<i>Britische Pfund LS</i>	(GBP)	0,8563000	= 1 (EUR)
<i>Japanische Yen YN</i>	(JPY)	169,5175000	= 1 (EUR)
<i>Norwegische Kronen NK</i>	(NOK)	11,8775000	= 1 (EUR)
<i>Schwedische Kronen SK</i>	(SEK)	11,1857000	= 1 (EUR)
<i>US-Dollar DL</i>	(USD)	1,1737000	= 1 (EUR)

Marktschlüssel

OTC

Over-the-Counter

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,2500 % APA Infrastructure Ltd. EO-Medium-Term Nts 2021(21/33)	XS2315784806	EUR	0	600
4,3750 % Autostrade per L'Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2010(25)	XS0542534192	EUR	0	800
1,0000 % Avinor AS EO-Medium-Term Nts 2015(25/25)	XS1224958501	EUR	0	200
2,6680 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2023(2029)	DE000A14JZY4	EUR	0	1.000
3,3750 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2023(26)	ES0413900905	EUR	0	1.700
3,6250 % Banco Santander S.A. EO-FLR Preferred MTN 22(25/26)	XS2538366878	EUR	0	1.000
3,2500 % Banco Santander Totta S.A. EO-M.T.Obr.Hipotecárias 24(31)	PTBSPHOM0027	EUR	0	1.000
3,0360 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2021(25/26)	XS2387929834	EUR	0	1.000
1,0000 % Bayerische Landesbank LS-OPF-MTN v.21(24)Nr.868	XS2422922943	GBP	0	500
0,6250 % BNZ International Funding Ltd. EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2018(25)	XS1850289171	EUR	0	800
6,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.1997 (2027)	DE0001135044	EUR	1.600	1.600
2,7500 % Caisse Refinancement l'Habitat EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2024(29)	FR001400N5A7	EUR	0	500
4,1250 % Caixabank S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 24(31/32)	XS2764459363	EUR	0	700
3,5000 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2624683301	EUR	0	500
1,8750 % CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Nts 2018(18/26)	XS1823623878	EUR	0	700
2,7500 % Commerzbank AG MTH S.P67 v.24(31)	DE000CZ439P6	EUR	0	800
4,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 22(27/28)	XS2550081454	EUR	0	800
2,6250 % Coventry Building Society EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(26)	XS2534984716	EUR	0	1.000
4,0000 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR Non-Prefer.2022(25/26)	FR001400D0Y0	EUR	0	900
1,6250 % Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2020(2027)	DE000DL19U23	EUR	0	600
1,7500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15322 v.22(27)	DE000A30WFU3	EUR	0	600
3,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15337 v.24(27)	DE000A31RJ45	EUR	0	600
1,1250 % Elisa Oyj EO-Medium-Term Nts 2019(25/26)	XS1953833750	EUR	0	1.000
3,5000 % Equitable Bank EO-Med.-Term Cov. Bds 2024(27)	XS2808183649	EUR	0	700
3,3000 % European Investment Bank AD-Medium-Term Notes 2018(29)	AU3CB0253821	AUD	0	1.000
1,7350 % Federat.caisses Desjard Quebec SF-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2023(28)	CH1242301302	CHF	0	1.135
3,0000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2024(34)	FI4000571104	EUR	300	300
4,6250 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2023(34)	GB00BPJJKN53	GBP	300	300
2,8750 % Heineken N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(25)	XS0811555183	EUR	0	700
1,1250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/26)	XS2194283672	EUR	0	1.000
3,7500 % InterContinental Hotels Group LS-Med.-Term Notes 2015(15/25)	XS1275957121	GBP	0	600
1,2500 % International Finance Corp. SK-Medium-Term Notes 2017(27)	XS1588019221	SEK	0	3.000
2,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2014(30)	IE00BJ38CR43	EUR	1.000	1.000
0,0100 % KEB Hana Bank EO-Cov.Med.-Term Nts.2021(26)	XS2282707178	EUR	0	900
1,0700 % Kommunalbanken AS NK-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2303044676	NOK	0	4.000
5,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2024 (2026)	US500769KF01	USD	700	700
3,7500 % Länsförsäkringar Hypotek AB SK-Cov. Loan 2023(30) Nr. 523	SE0020354082	SEK	0	16.000
3,5000 % Lettland, Republik EO-Medium-Term Notes 2023(28)	XS2576364371	EUR	900	900
2,6250 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2022(22/25)	XS2535307743	EUR	0	500
5,5000 % Niederlande EO-Anl. 1998(28)	NL0000102317	EUR	1.600	1.600
2,0000 % Pfandbriefzentrale schweiz. KB SF-Pfbr.-Anl. 2010(25) Ser.405	CH0119015086	CHF	0	1.300
3,8750 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-M.-T. Hyp.Pfandbr. 2023(26)	XS2596528716	EUR	0	1.000
1,0000 % Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 10S per 2030	DK0004610243	DKK	1.000	1.000
2,3750 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(27)	XS2531567753	EUR	0	700
5,2600 % SpareBank 1 Boligkreditt AS NK-FLR Med.-T.Cov.Nts 2024(29)	NO0013121939	NOK	0	6.000
5,0200 % Sparebanken Vest Boligkred. AS NK-FLR Mortg.Cov. MTN 2022(27)	NO0012519687	NOK	0	26.000
5,1500 % Sparebanken Vest Boligkred. AS NK-FLR Mortg.Cov. MTN 2023(28)	NO0012805748	NOK	0	8.000
5,1700 % SR-Boligkreditt A.S. NK-FLR Med.-T.Cov.Nts 2022(27)	NO0012771254	NOK	0	16.000
1,5000 % Stadshypotek AB SK-Cov.Loan 2020(31) Nr.1598	SE0013883048	SEK	0	6.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

<i>Gattungsbezeichnung</i>	<i>ISIN</i>	<i>Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000</i>	<i>Käufe bzw. Zugänge</i>	<i>Verkäufe bzw. Abgänge</i>
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,0000 % Swedish Covered Bond Corp., The SK-Loan 2020(30) Nr.151	SE0013486156	SEK	0	26.000
2,3140 % Toronto-Dominion Bank, The EO-FLR Med.-T.Cov.Bds 2023(26)	XS2676780658	EUR	0	1.500
2,6860 % Toronto-Dominion Bank, The EO-FLR Med.-Term Nts 2023(25)	XS2652775789	EUR	0	1.100
4,2500 % Treasury Corp. of Victoria AD-Loan 2013(32)	AU3SG0001175	AUD	0	2.000
4,7500 % UBS Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2023(31/32)	CH1255915014	EUR	0	1.000
3,3040 % UBS Switzerland AG EO-Pfbr.-Anl. 2024(29)	CH1331113469	EUR	0	600
4,3000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR N.-Pref. MTN 24(30/31)	IT0005580656	EUR	0	700
0,2500 % Westpac Banking Corp. SF-Mortg. Cov. MTN 2019(27)	CH0458097950	CHF	0	600
2,7500 % Wüstenrot Bausparkasse AG MTN-HPF Serie 21 v. 24(31)	DE000WBP0BL7	EUR	900	900

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere**Verzinsliche Wertpapiere**

3,3000 % African Development Bank AD-Notes 2017(27)	AU3CB0242121	AUD	0	1.400
3,5260 % Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(25/26)	XS2342059784	EUR	0	1.000
3,3000 % BNG Bank N.V. AD-Bonds 2018(29)	AU3CB0258028	AUD	0	1.000
2,5000 % Heidelberg Mater.Fin.Lux. S.A. EO-Med.-Term Nts 2020(24/24)	XS2154336338	EUR	0	700
3,0000 % New South Wales Treasury Corp. AD-Loan 2017(29) Ser.29	AU3SG0001720	AUD	0	1.000
2,0000 % New South Wales Treasury Corp. AD-Loan 2020(33)	AU3SG0002082	AUD	0	1.000
2,2500 % Schweden, Königreich SK-Loan 2023(35) Nr.1066	SE0021308541	SEK	0	16.000
0,7500 % Swedish Covered Bond Corp., The SK-Cov. Med.-T. Nts 2021(32)	SE0015243423	SEK	0	28.000
2,2500 % Treasury Corp. of Victoria AD-Loan 2021(33)	AU3SG0002504	AUD	0	1.000

Nichtnotierte Wertpapiere *)**Verzinsliche Wertpapiere**

1,1000 % Asian Development Bank AD-Medium-Term Notes 2021(28)	AU3CB0278091	AUD	0	700
0,0000 % Bundesrep. Deutschland Bundesobl. Ser.181 v.2020(25)	DE0001141810	EUR	3.100	3.100
2,8750 % Commerzbank Finance & Covered Bd SF-M.-T.L.d. Gag. Pu.2005(25)	CH0020593874	CHF	0	2.500
2,6250 % Deutsche Bank AG LS-Med. Term Nts.v.2020(2024)	XS2102507600	GBP	0	400
5,6250 % ENEL Finance Intl N.V. LS-Medium-Term Notes 2009(24)	XS0452188054	GBP	0	800
2,6000 % EUROFIMA AD-Medium-Term Notes 2016(27)	AU3CB0238459	AUD	0	1.700
1,3750 % Hamburg Commercial Bank AG Schiffs-PF.22(25) Ser.2749	DE000HCB0BL1	EUR	0	1.500
4,7000 % ING Bank (Australia) Ltd. AD-Cov.Med.-Term Nts 2022(25)	AU3CB0294759	AUD	0	800
0,0050 % Japan YN-Bonds 2023(25)	JP1024471P49	JPY	0	320.000
2,7500 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2012(24)	FR0011360478	EUR	0	100
0,5000 % Münchener Hypothekenbank LS-MTN-HPF S.1956 v.2021(2024)	DE000MHB4446	GBP	0	700
3,8750 % Nat.Gr.Elec.Distr.(West M.)PLC LS-Medium-Term Nts 2013(24/24)	XS0979476602	GBP	0	700
5,0100 % Sparebanken Norge Boligkred.AS NK-FLR Mortg. Cov. MTN 2022(27)	NO0012535824	NOK	0	28.000
4,5000 % Toronto-Dominion Bank, The AD-Med.-Term Cov.Bds 2022(25)	AU3CB0291136	AUD	0	800
4,9500 % Toronto-Dominion Bank, The AD-Med.-Term Cov.Bds 2023(28)	AU3CB0302644	AUD	500	500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte**Zinsterminkontrakte****Gekaufte Kontrakte:**

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ) EUR 20.507,39

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BUND) EUR 266,84

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

<i>AUD/EUR</i>	EUR	10.529
<i>CAD/EUR</i>	EUR	6.439
<i>CHF/EUR</i>	EUR	10.342
<i>DKK/EUR</i>	EUR	1.839
<i>GBP/EUR</i>	EUR	6.910
<i>JPY/EUR</i>	EUR	4.226
<i>NOK/EUR</i>	EUR	16.784
<i>SEK/EUR</i>	EUR	10.836
<i>USD/EUR</i>	EUR	656

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

<i>AUD/EUR</i>	EUR	8.758
<i>CAD/EUR</i>	EUR	2.914
<i>CHF/EUR</i>	EUR	7.458
<i>GBP/EUR</i>	EUR	4.984
<i>JPY/EUR</i>	EUR	2.012
<i>NOK/EUR</i>	EUR	8.730
<i>SEK/EUR</i>	EUR	8.616
<i>USD/EUR</i>	EUR	644

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025**

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		6,04	0,30
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		73,87	3,69
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,30	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		-0,58	-0,03
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		79,63	3,98
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,20	0,00
2. Verwaltungsvergütung		-14,34	-0,72
– Verwaltungsvergütung	-14,34		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset Management Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		-0,98	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-3,38	-0,17
5. Sonstige Aufwendungen		-1,00	-0,05
– Depotgebühren	-0,40		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	0,00		
– Sonstige Kosten	-0,60		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	0,00		
Summe der Aufwendungen		-19,90	-0,99
III. Ordentlicher Nettoertrag		59,73	2,99
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		231,56	11,58
2. Realisierte Verluste		-139,08	-6,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		92,48	4,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		152,21	7,62
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		41,19	2,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-101,19	-5,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-60,00	-3,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		92,21	4,62

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			2.067,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			-45,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			92,21
davon nicht realisierte Gewinne	41,19		
davon nicht realisierte Verluste	-101,19		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			2.114,55

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar	165,49	8,29
1. Vortrag aus Vorjahr	13,28	0,67
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	152,21	7,62
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	105,76	5,30
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	105,76	5,30
III. Gesamtausschüttung	59,73	2,99
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	59,73	2,99

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres Stk.	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
2023 ^{*)}	20	1.991,24	99,56
2023/2024	20	2.067,34	103,37
2024/2025	20	2.114,55	105,73

*) Auflagedatum 11.04.2023

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025**

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		50.082,79	0,30
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		612.731,85	3,69
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.452,94	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		-4.834,90	-0,03
11. Sonstige Erträge		51,71	0,00
Summe der Erträge		660.484,39	3,98
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3.042,16	-0,02
2. Verwaltungsvergütung		-93.620,23	-0,56
– Verwaltungsvergütung	-93.620,23		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset Management Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		-11.506,20	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-35.254,75	-0,21
5. Sonstige Aufwendungen		44.557,47	0,26
– Depotgebühren	-6.135,14		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	56.687,60		
– Sonstige Kosten	-5.994,99		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	-1,65		
Summe der Aufwendungen		-98.865,87	-0,60
III. Ordentlicher Nettoertrag		561.618,52	3,38
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.908.663,68	11,50
2. Realisierte Verluste		-1.141.769,57	-6,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		766.894,11	4,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.328.512,63	8,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.194.352,33	-7,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		711.484,84	4,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-482.867,49	-2,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		845.645,14	5,09

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			77.187.909,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			-1.591.917,01
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			-59.777.529,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	17.732.031,86		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-77.509.561,34		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			953.662,09
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			845.645,14
davon nicht realisierte Gewinne	-1.194.352,33		
davon nicht realisierte Verluste	711.484,84		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			17.617.770,50

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.439.267,46	8,66
1. Vortrag aus Vorjahr	110.754,83	0,66
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.328.512,63	8,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	877.648,94	5,28
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	877.648,94	5,28
III. Gesamtausschüttung	561.618,52	3,38
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	561.618,52	3,38

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres Stk.	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
2023 ^{*)} Stück	815.442	81.270.331,97	99,66
2023/2024 Stück	743.454	77.187.909,76	103,82
2024/2025 Stück	165.918	17.617.770,50	106,18

*) Auflagedatum 31.03.2023

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025**

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,31	0,31
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		3,80	3,80
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,01	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		-0,03	-0,03
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		4,09	4,09
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-15,29	-15,29
2. Verwaltungsvergütung		-634,77	-634,77
– Verwaltungsvergütung	-634,77		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset Management Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		-40,27	-40,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-130,66	-130,66
5. Sonstige Aufwendungen		820,37	820,37
– Depotgebühren	-29,12		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	881,48		
– Sonstige Kosten	-31,99		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	-0,01		
Summe der Aufwendungen		-0,62	-0,62
III. Ordentlicher Nettoertrag		3,47	3,47
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		11,59	11,59
2. Realisierte Verluste		-6,84	-6,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		4,75	4,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8,22	8,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-109.927,13	-109.927,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		22.558,49	22.558,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-87.368,64	-87.368,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-87.360,42	-87.360,42

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		11.692.842,56
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-11.684.567,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.684.567,47	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		79.194,69
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-87.360,42
davon nicht realisierte Gewinne	-109.927,13	
davon nicht realisierte Verluste	22.558,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		109,36

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8,22	8,22
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	0,00	0,00
II. Wiederanlage	8,22	8,22

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres Stk.	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
2023 ^{*)}	117.800	11.748.235,80	99,73
2023/2024	112.044	11.692.842,56	104,36
2024/2025	1	109,36	109,36

*) Auflagedatum 12.04.2023

Anteilklassenmerkmale im Überblick

<i>Anteilklasse</i>	<i>Mindestanlagesumme in Währung</i>	<i>Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %)</i>	<i>Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) ^{*)}</i>	<i>Ertragsverwendung</i>	<i>Währung</i>
<i>Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) auss.</i>	<i>keine</i>	<i>3,00</i>	<i>0,500</i>	<i>Ausschüttung mit Zwischenausschüttung</i>	<i>EUR</i>
<i>Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) auss.</i>	<i>keine</i>	<i>3,00</i>	<i>0,300</i>	<i>Ausschüttung mit Zwischenausschüttung</i>	<i>EUR</i>
<i>Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) thes.</i>	<i>keine</i>	<i>3,00</i>	<i>0,300</i>	<i>Vollthesaurier</i>	<i>EUR</i>

^{*)} Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	10.128.226,60
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	State Street Bank (Broker) GB	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	(in %)	97,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	(in %)	-0,08
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag		0,00 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,00 %
Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:		1,04 %

Sonstige Angaben

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbeitrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) auss.

Anteilwert	EUR	105,73
Ausgabepreis	EUR	108,90
Rücknahmepreis	EUR	105,73
Anzahl Anteile	STK	20

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) auss.

Anteilwert	EUR	106,18
Ausgabepreis	EUR	109,37
Rücknahmepreis	EUR	106,18
Anzahl Anteile	STK	165.918

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) thes.

Anteilwert	EUR	109,36
Ausgabepreis	EUR	112,64
Rücknahmepreis	EUR	109,36
Anzahl Anteile	STK	1

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) auss.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,76 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen

(ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,19 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) auss.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,49 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen

(ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) thes.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,50 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen

(ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) auss.

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) auss.

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) thes.

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 1.993,28

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB:****EUR 10.449.673,73***Davon:**Feste Vergütung**EUR 6.614.034,88**Variable Vergütung**EUR 3.835.638,85**Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen:**EUR 0,00**Zahl der Mitarbeiter der KVG**66**Höhe des gezahlten Carried Interest**EUR 0,00*

Alle Angaben beziehen sich auf die im Inland Beschäftigten der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um aggregierte Gehaltssummen ohne

Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige Lohnnebenkosten. Die Zahl der Mitarbeiter gibt den aufgerundeten Jahresdurchschnitt der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Inland im Kalenderjahr 2024 an.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB:****EUR 3.587.301,28***Davon:**Geschäftsleiter**EUR 3.441.884,65**Andere Führungskräfte**EUR siehe Hinweis**Andere Risktaker**EUR siehe Hinweis**Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen**EUR siehe Hinweis**Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe**EUR siehe Hinweis*

Hinweis: Die Gesellschaft legt die Gesamtvergütung für andere Personen als Geschäftsführer nicht offen, damit keine Rückschlüsse auf die Vergütung einzelner Mitarbeiter erfolgen können.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige
Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4
Nr. 3 KAGB**

Die Vergütung von Geschäftsleitern und Mitarbeitern der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH als mittelbare Tochtergesellschaft der Lazard Inc., Delaware (zuvor Lazard Ltd., Bermuda) unterliegt detaillierten Konzernregelungen. Diese sehen unter anderem die Zahlung von fixen und variablen Vergütungen, die jährliche Festsetzung dieser Vergütungen durch ein globales Vergütungskomitee auf Basis einer Vielzahl von (qualitativen) Faktoren einschließlich der Berücksichtigung von ESG-Risiken, sowie die Rückstellung eines Teils der variablen Vergütung vor. Diese Rückstellungen erfolgen in der Regel durch die Gewährung von Anrechten auf Lazard Aktien und / oder die Rückstellung von Geldbeträgen, deren Wertentwicklung sich an Lazard-Fonds orientiert. Der Anteil der zurückgestellten Vergütung steigt mit zunehmender jährlicher Gesamtvergütung an. Sofern die Tätigkeit eines Geschäftsleiters oder Mitarbeiters in wesentlichem Umfang OGAW-Sondervermögen betrifft, erfolgt eine dem Umfang der Tätigkeit angemessene anteilige Rückstellung in Anteilen an vom Lazard-Konzern verwalteten EU-OGAW-Sondervermögen.

Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH unterliegt zusätzlich den Anforderungen aus § 37 KAGB und der Delegierten Verordnung. Wesentliche Konkretisierungen enthalten außerdem

die Auslegungsrichtlinien der ESMA, die sogenannten Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD“ vom 31. März 2016.

Auf Basis dieser zusätzlichen Anforderungen hat die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH eine eigene Vergütungsrichtlinie verabschiedet. Diese Vergütungsrichtlinie etabliert einen unabhängigen Vergütungsausschuss für die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH, der den jährlichen Prozess der Vergütungsdefinition im Konzern unterstützt. Dem Vergütungsausschuss gehören derzeit der Chief Business Officer von Lazard Asset Management LLC, der Global Counsel von Lazard Asset Management LLC und der Director HR von Lazard Asset Management Limited an. Die Letztentscheidung über die Festsetzung der jährlichen Vergütungen verbleibt bei der Geschäftsleitung der Lazard Asset Management LLC als Gesellschafterin der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH. Auf Basis der Vergütungsrichtlinie wurden Risktaker identifiziert, für die besondere Regelungen zur Rückstellung von variablen Vergütungsbestandteilen gelten. So werden unter anderem mindestens 40 % der variablen Vergütung für eine Auszahlung in späteren Jahren zurückgestellt und Verfallsgründe definiert. Auf diese Weise stellt die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH sicher, dass sämtliche Vergütungen der Geschäftsleitung und weiterer Risktaker risikoangemessen zur Geschäftstätigkeit sind. Insbesondere werden keine Anreize zur Eingehung übermäßiger Risiken für die Sondervermögen und die betreuten Mandate gesetzt.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungs-
politik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Eine Überprüfung der Vergütungspolitik fand im Jahr 2024 statt. Änderungen erfolgten hinsichtlich der weiteren Berücksichtigung von ESG-Risiken für Portfoliomanager und Personen, welche Portfoliomanagement-Aktivitäten überwachen.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten
Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB**

Im Kalenderjahr 2024 erfolgten keine wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik.

zusätzliche Informationen

**prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren
Vermögensgegenstände** **0 %**

**Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem.
§ 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB**

Für den Berichtszeitraum sind keine neuen Regelungen zu be-
richten.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Das Risikoprofil des Sondervermögens wird im Tätigkeitsbericht im Abschnitt „Wesentliche Risiken des Sondervermögens“ beschrie-
ben. Zur Steuerung der Risiken werden branchenübliche Risikoma-
nagementsysteme (u.a. Charles River und Bloomberg) eingesetzt.

**Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage
§ 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB**

Für den Berichtszeitraum sind keine Änderungen des max. Um-
fangs des Leverage zu berichten.

**Angaben zur Gesamthöhe des Leverage gem.
§ 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB**

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,76 %
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitment- methode	1,04 %

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025
Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lazard High Quality Income Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 inkl. den in Artikel 13 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365, in Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie in den Artikeln 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Informationen, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, den Ertrags- und Aufwandsrechnungen nach Anteilklassen, den Verwendungsrechnungen nach Anteilklassen, den Entwicklungsrechnungen nach Anteilklassen für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dem Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV er-

streckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Angaben nach der EU-Offenlegungsverordnung und der EU-Taxonomie-Verordnung in Übereinstimmung mit den von der Gesellschaft angewandten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Angaben nach der EU-Offenlegungsverordnung und der EU-Taxonomie-Verordnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation der nicht-finanziellen Berichterstattung) oder Irrtümern sind.

Die einschlägigen europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Tätigkeitsbericht bzw. in der Anlage mit den regelmäßigen Informationen nach Anhang IV der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 und der Anlage hierzu ihre Interpretation zu den Formulierungen und Begriffen sowie Hinweise auf die konkreten Unsicherheiten angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit der von ihnen getroffenen Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Der Aufsichtsrat der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben in dem Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den Angaben nach der EU-Offenlegungsverordnung und der EU-Taxonomie-Verordnung im Jahresbericht angewendeten Kriterien insgesamt. Wie in der Beschreibung der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen europäischen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist mit den in der Beschreibung genannten inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.
- beurteilen wir Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Serafin
Wirtschaftsprüfer

Artem Loginov
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Lazard High Quality Income Bond Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):
254900GXHCTI2BPEWV90

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja	Nein
Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____% in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, erhielt es ____% an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind mit einem sozialen Ziel X Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb den Fonds im Berichtszeitraum unter anderem mit ökologischen und sozialen Merkmalen.

Der Fonds verfolgte dabei einen gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, indem er Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung in Form von Ausschlusskriterien beachtete.

- Durch die führenden Bankenverbände und den Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) wurde ein Konzept für gemeinsame Mindeststandards zu nachhaltigkeitsbezogenen Zielen und Nachhaltigkeitsfaktoren erarbeitet (Verbändekonzept). Diese wurden im Fonds verbindlich umgesetzt und beinhalten u.a. Ausschlusskriterien, die Investitionen in Unternehmen ausschließen, die einen bestimmten Anteil ihrer Umsätze in nach dem Verbändekonzept als kontrovers eingestuften Geschäftsfeldern (Kohle, Waffen, Tabak, Glücksspiel) erwirtschaften, und/ oder keine Verfahrensweisen guter Unternehmensführung einhalten, indem sie gegen den UN Global Compact verstoßen.
- Die Erreichung eines Mindest-ESG-Scores für Investitionen in Pfandbriefe und Unternehmensanleihen, der das unterste Quartil der Emittenten im Peer Group-Vergleich (nach Sektoren) ausschließt.
- Die Einhaltung eines maximal zulässigen ESG-Gesamt-Scores für Investitionen in Staatsanleihen wurde überwacht, um Emittenten mit erhöhten ESG-Risiken auszuschließen. Eine Aktualisierung des ESG-Gesamt-Scores erfolgt quartalsweise, wobei zu berücksichtigen ist, dass die dabei verwendeten United Nations Sustainable Development Goals bisher nur einmal jährlich durch die UN aktualisiert werden. Die zugrunde liegenden Daten beziehen sich daher teilweise auf Zeiträume, die länger als ein Jahr zurück liegen. Der ESG-Gesamt-Score liegt auf einer Notenskala von 0 - 50, wobei 50 die schlechteste Bewertung (höchstes ESG-Risiko) und 0 die beste Bewertung (niedrigstes ESG-Risiko) darstellt. Er berechnet sich aus 18 Indikatoren (17 Indikatoren aus dem ESG Rahmenwerk der Weltbank und zusätzlich dem United Nations Sustainable Development Goals (UNSDG) Indexwert).

Inwiefern das Finanzprodukt die ökologischen und sozialen Merkmale erreicht hat, wird durch die Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Die Ergebnisse finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der Ausschlusskriterien

Der Fonds hielt die im Rahmen der Anlagestrategie verbindlich vereinbarten Ausschlusskriterien im gesamten Berichtszeitraum ein.

Nicht investiert wurde in diesem Zeitraum in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die:

- wesentlich gegen den UN Global Compact verstoßen haben;
- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb von geächteten Waffen erwirtschafteten;
- mehr als 5% ihrer Umsätze aus der Produktion von Tabak erwirtschafteten;

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- mehr als 10% ihrer Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern erwirtschafteten;
- mehr als 30% ihrer Umsätze mit Kohle erwirtschafteten.

Als geächtete Waffen galten Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie biologische und chemische Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

2. Einhaltung des Mindest-ESG Scores für Investitionen in Pfandbriefe und Unternehmensanleihen

Der in der Anlagestrategie vereinbarte Mindest-ESG-Score für Investitionen in Unternehmensanleihen wurde im Berichtszeitraum eingehalten. Demnach wurde nur in Anleihen von Emittenten investiert, die einen ESG-Score oberhalb des 25%-Quartils in den drei Dimensionen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe im jeweiligen Sektor erzielten.

3. Einhaltung des maximal zulässigen ESG-Gesamt-Scores für Investitionen in Staatsanleihen

Der in der Anlagestrategie vereinbarte Maximal-ESG-Gesamt-Score für Investitionen in Staatsanleihen wurde im Berichtszeitraum eingehalten. Demnach wurde nur in Anleihen von Staatsemitenten investiert, die einen ESG-Gesamt-Score von größer als 35 erzielten.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte im Berichtszeitraum die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch „Principal Adverse Impacts“ oder „PAI“).

PAI beschreiben die negativen Folgen für Umwelt und Gesellschaft, die mit den Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, verbunden waren.

Die Messung der Höhe der PAI der Investitionen erfolgte mithilfe von PAI-Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 und auf Basis von Daten eines externen Datenanbieters.

Zur Berücksichtigung der PAI bei den Anlageentscheidungen des Fonds wurden im Berichtszeitraum verschiedene, im Folgenden beschriebene, Maßnahmen angewendet:

Norm- und tätigkeitsbezogene Ausschlusskriterien

Im Berichtszeitraum wurde nicht in Unternehmen investiert, die geächtete Waffen produzierten, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Förderung von Kohle erwirtschafteten und/ oder denen schwerwiegenden Verstöße gegen den UN Global Compact vorgeworfen wurden.

Dadurch wurden Investitionen in Unternehmen mit hohen negativen Auswirkungen bei folgenden PAI-Indikatoren grundsätzlich vermieden:

- Engagement in Unternehmen, die im Sektor fossile Brennstoffe tätig sind (PAI 4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

ESG-Integration und Due-Diligence-Prozesse

Im Rahmen der ESG-Integration wurden im Berichtszeitraum die PAI von Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum identifiziert und in den ESG-Research- und Investitionsprozess einbezogen. Auf Basis von Research und Daten externer Anbieter wurden Informationen in Bezug auf die Positionierung von Emittenten innerhalb ihrer Branche bzw. innerhalb des Anlageuniversums in Bezug auf relevante PAI ermittelt. Zur Bewertung der Relevanz und Materialität der PAI wurden sektorale und geografische Faktoren berücksichtigt. Die Informationen wurden zur Bewertung der Unternehmen und Staaten in den Investitionsprozess integriert mit der Absicht in Emittenten zu investieren, die in ihrer Vergleichsgruppe besser in Bezug auf ökologische und/ oder soziale Kennzahlen wie die PAI abschnitten.

Für Unternehmen wurden im Rahmen der ESG Integration folgende PAI-Indikatoren berücksichtigt:

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- Indikatoren im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen und dem Engagement in fossilen Brennstoffen (PAI 1-4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechterdiversität im Verwaltungsrat (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Für Staaten wurden im Rahmen der ESG Integration folgende PAI-Indikatoren berücksichtigt:

- Treibhausgasintensität von Staaten (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anlageländer, in denen es zu Verstößen gegen soziale Normen kommt (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Stewardship-Aktivitäten

Auch Engagement mit Unternehmen im Anlageuniversum war Teil der Strategie zur Berücksichtigung der PAI von Anlageentscheidungen im Bezugszeitraum. Dies beinhaltete den aktiven Dialog mit Unternehmen zu ESG-Themen mit dem Ziel die PAI der Unternehmen im Zeitverlauf zu reduzieren. Die Ausübung der Engagementaktivitäten erfolgt durch Lazard Asset Management LLC.

Hierbei wurden im Rahmen von Gesprächen und Treffen mit Unternehmensvertretern insbesondere Themen in Bezug auf folgende PAI-Indikatoren angesprochen:

- Indikatoren im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen und dem Engagement in fossilen Brennstoffen (PAI 1-4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechterdiversität im Verwaltungsrat (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Für das Engagement mit Staaten hat sich der für die Engagementaktivitäten verantwortliche Anlagenverwalter kollektiven Engagementinitiativen angeschlossen. Im Rahmen der Engagementinitiativen wurden sowohl Umweltthemen als auch gesellschaftliche Themen angesprochen, wodurch Bezug auf folgende PAI-Indikatoren genommen wurde:

- Treibhausgasintensität von Staaten (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anlageländer, in denen es zu Verstößen gegen soziale Normen kommt (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der nachfolgenden Tabelle sind die 15 größten Investitionen des Finanzprodukts unter Angabe des Sektors und Landes, dem der Emittent zuzuordnen ist, während des Berichtszeitraums dargestellt.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Portfoliozusammensetzung an den Quartalsultimos des Berichtszeitraums.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2024 - 30.06.2025

Größte Investitionen	Sektor	Anteil am Portfolio in%	Land
3,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2024(29)	Staatsanleihe	3,28	Italien
4,9900 % Sparebanken Norge Boligkred.AS NK-FLR Mortg.Cov. MTN 2024(29)	Finanzanleihe	2,87	Norwegen
4,0000 % Nykredit Realkredit A/S DK-Anl. Ser.01E/E SDO per 2056	Finanzanleihe	2,82	Dänemark
5,0700 % Nordea Eiendomskreditt AS NK-FLR M.-T. Cov. Bds 2024(29)	Finanzanleihe	2,63	Norwegen
6,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.1997 (2027)	Staatsanleihe	2,40	Deutschland
5,5000 % Niederlande EO-Anl. 1998(28)	Staatsanleihe	2,38	Niederlande
5,0000 % Nykredit Realkredit A/S DK-Anl. Ser.01E/E SDO per 2056	Finanzanleihe	2,24	Dänemark
4,9400 % Eika BoligKreditt A.S. NK-FLR Med.-T.Cov.Nts 2024(29)	Finanzanleihe	2,17	Norwegen
2,2000 % Japan YN-Bonds 2006(26) No. 90	Staatsanleihe	2,09	Japan
5,0900 % SpareBank 1 Boligkreditt AS NK-FLR Med.-T.Cov.Nts 2023(28)	Finanzanleihe	1,90	Norwegen
4,9700 % DNB Boligkreditt A.S. NK-FLR M.-T. Cov. Nts 2024(28)	Finanzanleihe	1,79	Norwegen
4,5000 % ING Bank (Australia) Ltd. AD-Cov.Med.-Term Nts 2022(29)	Finanzanleihe	1,71	Australien
3,5000 % Bca Monte dei Paschi di Siena EO-Mortg.Covered MTN 2024(29)	Finanzanleihe	1,70	Italien
5,6000 % Ontario, Provinz CD-Medium-Term Notes 2004(35)	Staatsanleihe	1,66	Kanada
5,8500 % Ontario, Provinz CD-Debts 2003(33)	Staatsanleihe	1,46	Kanada



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

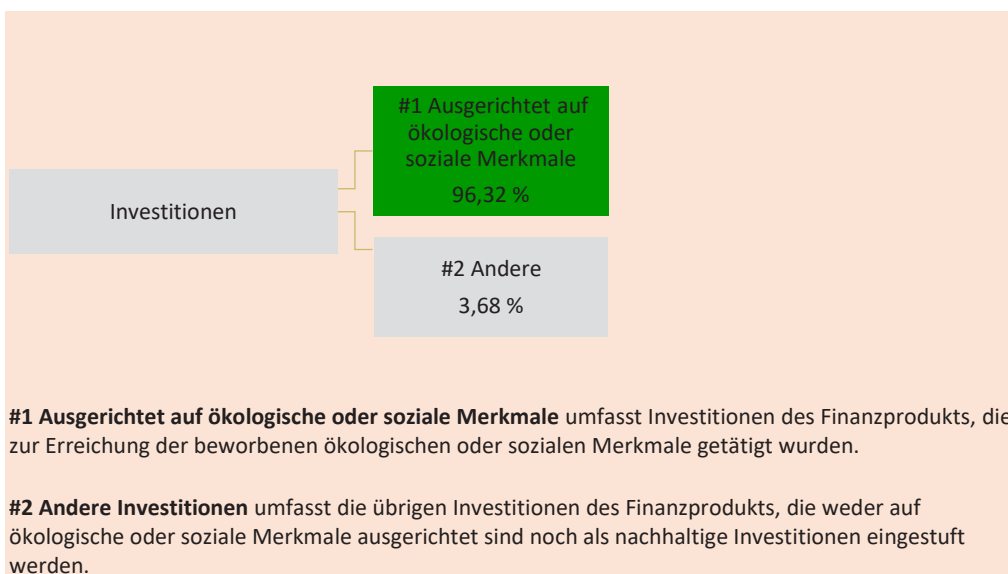
● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen wurden im Berichtszeitraum seit der vereinbarten Umsetzung des Verbändekonzepts nicht getätigt. 96,32 % der Investitionen des Fonds wurden nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt und entsprachen damit den ökologischen und sozialen Merkmalen des Finanzprodukts.

Eine Beschreibung der Investitionen, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, findet sich weiter unten im Abschnitt „Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“

Die Angaben zur Vermögensallokation beziehen sich auf den Berichtsstichtag.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, in welchen Sektoren und Teilsektoren die Investitionen des Finanzprodukts getätigt wurden. Unter die Oberkategorie „Sonstige“ fallen Bankguthaben, Derivate und Forderungen, sofern diese im Berichtszeitraum im Bestand waren.

Für diese Tabelle wurden Durchschnittswerte aus bewertungstäglichen Beständen im Berichtszeitraum ermittelt. Die Sektorklassifizierung erfolgt auf Basis von Bloomberg Sektoren. Für ggfs. im Fonds enthaltenen Investmentfondsanteile erfolgte eine Durchschau auf die im jeweiligen Investmentfonds enthaltenen Vermögensgegenstände.

Sektor bzw. Teilsektor	Gewichtung (%)
Gedekte Wertpapiere	42,79
Hypothekendarlehen	38,93
Kredite an den öffentlichen Sektor	3,86
Finanzinstitute	21,96
Bankwesen	19,92
REITs	1,18
Andere Finanzwerte	0,55
Finanzdienstleister	0,30
Regierungsnahe Dienstleitungen	12,67
Regionale Emittenten	7,86
Agency	3,17
Supranational	1,64
Staatsanleihen	10,76
Nicht-zyklische Konsumgüter	2,77
Nahrungsmittel und Getränke	1,69
Gesundheitswesen	1,08
Versorger	2,60
Elektrizität	2,60
Gas	0,00
Bankguthaben	2,34
Zyklischer Konsum	1,75

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

ZUSÜ/852 nicht berücksichtigen.

Gaststätten	0,90
Beherbergung	0,85
Verkehrswesen	1,71
Fluggesellschaften	1,05
Transportdienstleistungen	0,66
Kommunikation	0,77
Netzwerk	0,77
Investitionsgüter	0,01

Im Berichtszeitraum war der Fonds durchschnittlich zu 1,24 % in Unternehmen investiert, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind. Dazu zählen Unternehmen aus den Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Umsätze aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen. Diese Angabe wurde von der Gesellschaft unter Berücksichtigung von Daten des externen Datenproviders Clarity AI ermittelt.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt strebte keine nachhaltigen Investition in wirtschaftliche Tätigkeiten an, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) beitragen. Ebenso war es nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts, in wirtschaftliche Tätigkeiten zu investieren, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

Infolgedessen investierte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in EU-Taxonomie konforme Wirtschaftstätigkeiten. Der Anteil taxonomie-konformer Investitionen betrug daher zum Berichtsstichtag 0%, bezogen auf alle drei Leistungsindikatoren (Umsatz, CapEx, OpEx).

Ein gewisser Anteil des Portfolios war zum Berichtsstichtag in Staatsanleihen investiert. Es gibt bislang keine anerkannte Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen. Die Taxonomie-Konformität des Portfolios beträgt mit und ohne Staatsanleihen 0%.

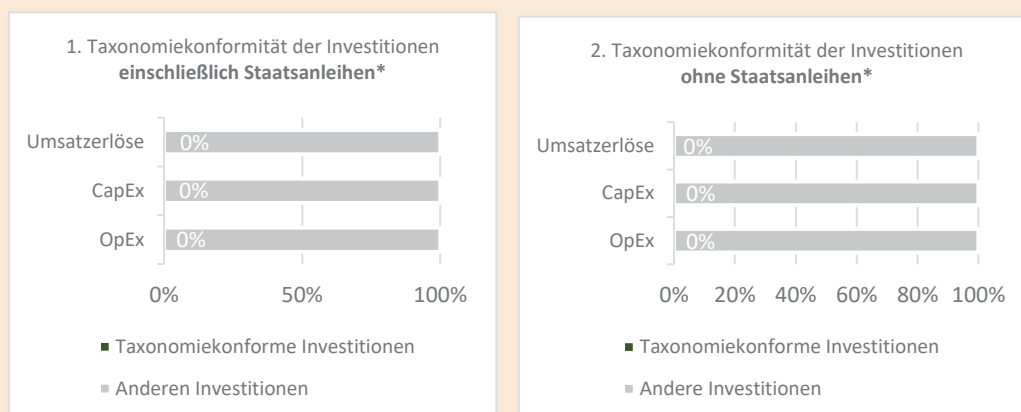
- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert¹ ?**

☐ Ja

☐ fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ X Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Übergangstätigkeiten	0%
Ermöglichende Tätigkeiten	0%

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "#2 Andere Investitionen" fielen alle Anlagen des Finanzprodukts, die nicht auf die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren. Dazu zählten:

- Derivate, die nicht zur Erreichung der ökologischen und/ oder sozialen Merkmale eingesetzt wurden, sondern zu anderen Investitionszwecken oder zur Absicherung z.B. von Fremdwährungs- oder Zinsrisiken
- Bankguthaben, die zur Liquiditätssteuerung dienten

Für diesen Anteil des Portfolios, der im Berichtszeitraum 3,68 % beträgt, ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gemäß folgenden Details vorhanden: Bankguthaben werden nur bei der Verwahrstelle gehalten, die ihrerseits ein inländisches Kreditinstitut ist.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Übergreifend erfolgte die Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale sowie der Nachhaltigkeitsindikatoren, die die Einhaltung der Merkmale messen, mit Hilfe interner Kontrollmechanismen. Dabei wird die Einhaltung der festgelegten ökologischen und sozialen Merkmale durch eine Hinterlegung von Ausschlusslisten in den technischen Grenzprüfungssystemen überwacht. Sofern sich die Bewertung für einen Emittenten verändert, sodass die ESG-Kriterien nicht mehr eingehalten würden, müssten die betroffenen Titel innerhalb eines festgelegten Zeitraums veräußert werden.

Als Informationsquelle für die Analyse wurde die quartalsweise aktualisierte ESG Beobachtungsliste von Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH, basierend auf Daten von den externen Datenanbietern MSCI, Sustainalytics, Refinitiv und Trucost, herangezogen. Zusätzlich wurden öffentliche Datenquellen (u.a. von der Weltbank, den Vereinten Nationen und der Yale University) genutzt.

Diese Daten wurden im Rahmen der internen Datenverarbeitung in eigenen Datenbanken verarbeitet und anschließend dem Portfoliomanagement, dem Risikomanagement und den Reportingeinheiten zur Verfügung gestellt und genutzt.

Im Berichtszeitraum erfolgte keine spezifische Einflussnahme auf Emittenten als Teil der ökologischen und sozialen Anlagestrategie.

Pfandbriefe und Unternehmensanleihen:

Für Pfandbriefe und Unternehmensanleihen haben wir im Rahmen der Aktualisierung der ESG Beobachtungslisten für alle Anleihen privater Emittenten (zum Beispiel Unternehmensanleihen oder Covered Bonds), die wir in den Portfolien halten, überprüft, ob diese noch den notwendigen ESG Mindestscore erreichen. Sollte dies nicht der Fall sein, hätten sie umgehend, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten, verkauft werden müssen.

Einmal im Quartal wurden daher alle Wertpapiere, die im Bestand gehalten werden untersucht, ob sie unter die ESG Grenzwerte fallen. Per E-Mail wurde das Portfoliomanagement informiert, ob Emittenten unter den Schwellenwert fallen. Für den Lazard High Quality Income Bond Fund ließen sich im Betrachtungszeitraum keine Verstöße feststellen.

Darüber hinaus und unabhängig davon wurden die Lazard ESG Ausschlusslisten gemäß der Minimumanforderungen für Produkte gem. Art. 8 SFDR angewandt, die unter anderem Investitionen in Unternehmen ausschließen, die einen bestimmten Anteil ihrer Umsätze in nach dem Verbändekonzept als kontrovers eingestuften Geschäftsfeldern (Kohle, Waffen, Tabak, Glücksspiel) erwirtschaften, und/ oder keine Verfahrensweisen guter Unternehmensführung einhalten, indem sie gegen den UN Global Compact verstoßen. Die Minimumanforderungen sind in unserem Grenzprüfungssystem Bloomberg AIM hinterlegt und werden somit kontinuierlich überprüft.

Staatsanleihen:

Für Staatsanleihen haben wir im Rahmen der Aktualisierung der ESG Beobachtungslisten für alle Anleihen öffentlicher Emittenten (zum Beispiel Staatsanleihen oder staatliche Agenturen o.ä.), die wir in den Portfolien halten, überprüft, ob diese noch den notwendigen ESG Mindestscore erreichen. Sollte dies nicht der Fall sein, hätten sie umgehend, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten, verkauft werden müssen. Für den Lazard High Quality Income Bond Fund ließen sich im Betrachtungszeitraum keine Verstöße feststellen.

Darüber hinaus und unabhängig davon wurden die Lazard ESG Ausschlusslisten gemäß der Minimumanforderungen für Produkte gem. Art. 8 SFDR angewandt, die Investitionen in Staaten ausschließen, die einen ESG-Gesamt-Score von 35 überschreiten. Der ESG-Gesamt-Score für Staatsanleihen liegt auf einer Notenskala von 0 - 50, wobei 50 die schlechteste Bewertung (höchstes ESG-Risiko) und 0 die beste Bewertung (niedrigstes ESG-Risiko) darstellt. Er berechnet sich aus 18 Indikatoren (17 Indikatoren aus dem ESG Rahmenwerk der Weltbank und zusätzlich dem United Nations Sustainable Development Goals (UNSDG) Indexwert). Eine Aktualisierung des ESG-Gesamt-Scores erfolgt quartalsweise, wobei zu berücksichtigen ist, dass die dabei verwendeten United Nations Sustainable Development Goals bisher nur einmal jährlich durch die UN aktualisiert werden. Die zugrunde liegenden Daten beziehen sich daher teilweise auf Zeiträume, die länger als ein Jahr zurück liegen.

Anlage zur ESG-Anlage

Bei der Offenlegungsverordnung und den Durchführungsvorschriften handelt es sich um junge Rechtsakte und praktische Erfahrungen in der Umsetzung liegen nur in begrenztem Umfang vor. Es bestehen daher zahlreiche Unsicherheiten, viele sind typisch für Neuregelungen, andere sind spezifisch für das Thema „nachhaltige Investitionen“. Wir möchten an dieser Stelle auf einige aus unserer Sicht wesentliche Unsicherheiten hinweisen, da sie für die Beurteilung unserer Angaben im Bericht von Bedeutung sein können.

- Unbestimmte Rechtsbegriffe

Im Zusammenhang mit nachhaltigen Investitionen kommt es zur Verwendung zahlreicher unbestimmter Rechtsbegriffe einschließlich „nachhaltige Investitionen“, „ESG“, „ökologisch/umweltbezogen“, „sozial“, „Governance“ und so weiter. Allgemeinverbindliche Definitionen wurden hierfür bisher nicht gesetzlich festgelegt, es kann daher sein, dass unsere Interpretation dieser unbestimmten Rechtsbegriffe von dem Verständnis des Empfängers dieses Berichts abweicht.

- Ausschlusskriterien

Wir halten Ausschlusskriterien für ausreichend, um einen Fonds als nachhaltig im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung einzustufen. Dies kann durch Dritte anders gesehen werden, insbesondere da in einem Fonds, der (nur) Ausschlusskriterien anwendet, nicht automatisch nachhaltige Vermögensgegenstände enthalten sein müssen.

- Datengrundlage

Es gibt verschiedene Anbieter für „ESG-Daten“ und je nach Anbieter zahlreiche Datenfelder, die für eine Einschätzung herangezogen werden können. Die durch diese Daten vermittelten Aussagen sind auch hinsichtlich der gleichen durch sie zu vermittelnden Nachhaltigkeitsaspekte unterschiedlich und haben qualitativ teilweise noch nicht den wünschenswerten Stand. Die Entwicklung ist insoweit dynamisch und noch nicht abgeschlossen. Es kann daher durchaus sein, dass selbst bei Nutzung des gleichen Anbieters von ESG-Daten Einschätzungen für einzelne Emittenten bei verschiedenen Fondsgesellschaften / Asset Managern differieren können. Darüber hinaus spiegeln die aktuell verfügbaren Daten nicht immer den Stand der tatsächlichen Verhältnisse zum Berichtsstichtag wieder; sie können durchaus älter als ein Jahr sein.

- Reporting-Standards

Auch wenn das sogenannten ESG Level II periodic reporting mittels eines von der EU vorgegebenen Formulars erfolgt, sind Aussagen und Daten nicht standardisiert. Insbesondere Daten können stichtagsbezogen oder zeitraumbezogen sein und im Fall des Zeitraumbezugs auf Basis weniger oder vieler Stichtage ermittelt werden. Sofern Zielfondsanteile im offenlegenden Sondervermögen gehalten werden, kann je nach Datenverfügbarkeit für Reportingzwecke eine Durchschau auf die Vermögensgegenstände des Zielfonds erfolgen, oder nicht. Diese und andere Unterschiede können die Vergleichbarkeit des Reportings mit Reportings anderer Anbieter erschweren oder sogar unmöglich machen.

Zusätzliche Informationen für den Anleger in der Schweiz

Das Domizil des Fonds ist Deutschland.

Gesamtkostenquote

Die Kennzahlen per 30. Juni 2025 lauten wie folgt:

	TER ¹⁾
Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) auss.	TER 0,946 %
Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) auss.	TER 0,486 %
Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) thes.	TER 0,504 %

1) Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäss der aktuell gültigen „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der Asset Management Association Switzerland (AMAS) berechnet und berechnet sich nach folgender Formel: $TER = (\text{Total Betriebsaufwand} / \text{durchschnittliches Fondsvermögen}) * 100$

Performancezahlen per 30. Juni 2025:

Lazard High Quality Income Bond Fund

Die Performance für den Zeitraum vom 31.03.2023 bis 30.06.2023 beträgt -0,29 %

Die Performance für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 beträgt 4,64 %

Die Performance für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 beträgt 4,90 %

Die historische Performance stelle keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Zahlstelle in der Schweiz

NPB Neue Privat Bank AG
Limmatquai 1/am Bellevue
Postfach
CH-8024 Zürich

Als Vertreterin in der Schweiz ist die ACOLIN Fund Services AG, Zürich, zugelassen. Bei ihr können alle erforderlichen Informationen wie das Fondsreglement, der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger, die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- oder Halbjahresbericht unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden:

Acolin Fund Services AG
Maintower
Thurgauerstrasse 36/38
CH-8050 Zürich
Tel.: +41 44 396 96 96, Fax: + 41 44 396 96 99
Homepage: www.acolin.com
E-Mail: info@acolin.com

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH Postfach 11 12 22, 60047 Frankfurt am Main Neue Mainzer Straße 75, 60311 Frankfurt am Main Tel.: (069) 50 60 6-0 Fax: (069) 50 606-206 Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 5,15 Mio. (31.12.2024)
Gesellschafterkreis	Lazard Asset Management LLC, New York
Aufsichtsrat	Nathan Paul (Vorsitzender), New York Evan Russo (stellv. Vorsitzender), New York Nicholas Bratt, New York Sophie de Nadaillac, Paris Robert Massaroni, New York Sönke Papenhausen, Bad Soden Salmünster
Geschäftsführung	Andreas Hübner, Frankfurt am Main Kai Jennert, Frankfurt am Main Werner Krämer, Frankfurt am Main Matthias Kruse, Hamburg Christof Pieper, Eppstein Michel Weidner, Zwingenberg
Verwahrstelle	State Street Bank International GmbH, München
Wirtschaftsprüfer	Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2024 (sofern nicht anders angegeben)